Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 74 (1996)
Heft: 6-7

Rubrik: Liebe Redaktion

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dankeschön

Der kurze Brief in der «Zeitlupe» 5/96 (Seite 40), in dem H.K. aus B. schrieb, dass sie ihre liebste Zeitung – die «Zeitlupe» – wegen Geldmangels abbestellen muss, hat ein vielfältiges Echo ausgelöst: Einige schrieben oder telefonierten uns und wollten das Abonnement für H.K. weiterbezahlen – oder schickten sogar Geld. Wir danken allen, die sich dafür eingesetzt haben, dass wir das Abonnement weiterlaufen lassen können.

Wir hatten den Brief stellvertretend für einige andere Abonnenten abgedruckt, die ebenfalls ihr Abonnement nicht mehr bezahlen konnten. Wir freuen uns sehr, dass wir aufgrund der vielen Spendenwilligen auch diesen ein Gratisabonnement anbieten konnten. Nochmals allen ein herzliches Dankeschön!

Redaktion «Zeitlupe»

Ich war nicht nur erstaunt, sondern erschrocken, als ich die eingeschriebenen Briefe mit Geld erhielt. Nie hätte ich solch ein Echo erwartet. Ich danke 1000mal. Zuerst schaue ich jedesmal die Gedicht-Seite an, dann die Seiten, auf denen uns geraten wird, wie wir mit unserem Geld fertig werden können. Wer die «Zeitlupe» liest, kann nicht sagen, er wisse nicht Bescheid! Ausser ... dass es noch so gute Menschen gibt! *H.K. in B.*

Lebenserinnerungen gesucht

In der Rubrik «Aktuell» veröffentlichten Sie in der «Zeitlupe» 5/95 (S. 54) einen Aufruf der Akademie für Ältere in Heidelberg, für einen Wettbewerb Lebenserinnerungen einzusenden. Ich habe mich daran beteiligt. Ich bin gehbehindert und an die Wohnung gebunden. Deshalb hat mich und die ganze Familie der Brief, den ich kürzlich erhielt, sehr gefreut: «Die Akademie für Ältere in Heidelberg möchte Ihren Beitrag einem breiteren Publikum zuführen und plant, Ihren Text in der in hoher Auflage erscheinenden Programm- und Informationsschrift der Akademie zu veröffentlichen.» Vielleicht interessiert Sie es, was Ihre Zeitschrift bewirkt.

Elsa Schilter, Zürich

Dankeschön an die Pro Senectute Aarau

Als interessierter Leser der «Zeitlupe» möchte ich ein grosses Dankeschön an die Pro Senectute Aarau ausrichten lassen für die unermüdliche Betreuung meiner Eltern. Beide sind über 90 Jahre alt und konnten mit der Unterstützung der Pro Senectute bis vor kurzem in ihrer eigenen Wohnung leben. Nach einem Unfall kümmerte sich die Organisation auch um die Überführung ins Spital und anschliessend um einen Platz in einem Alters- und Pflegeheim. Da ich und meine Frau seit einem Jahr in Spanien wohnen, waren diese Hilfeleistungen für uns von unschätzbarem Wert. Ich danke allen Beteiligten für ihre Unterstützung, ohne die ich die Aufgabe nicht hätte bewältigen können. *O.H.*

Liebe Frau Schütt

Erst seit heute bin ich Abonnent der «Zeitlupe». Ihre Rubrik «Gedichte» hat mich dazu bewogen, es zu werden! Ich verstehe sehr gut, dass ältere Menschen auf jene geistigen Schätze zurückgreifen möchten, mit denen sie die Schule in Berührung gebracht hat und nach denen sie während der von Tätigkeit bestimmten Lebensphasen eben kein Bedürfnis empfanden. Und nun haben viele noch ein paar Jahre Zeit, jene Schätze zu betrachten und seelischen Gewinn daraus zu ziehen als eine Art geistigen Zins, den uns die Lebenserfahrung gewährt. Wort-Schatz – Sprach-Schatz – Kunst-Schatz ...

W. Derungs, Zug

Versuchsballon mit schlechter Tragkraft

Herzlichen Dank für Ihren Bericht über das Curling («Zeitlupe 12/95, S. 10). Mit Vergnügen habe ich auch die anderen Beiträge in der «Zeitlupe» gelesen. Die «Senioren-Express»-Pioniere hätten ihre Gelder wohl gescheiter bei der «Zeitlupe» investiert statt in einen Versuchsballon mit schlechter Tragkraft.

Erwin A. Sautter-Hewitt, Zumikon

DIE POST PTT

PALMEXPRESS

Die Erlebnisreise in 2 Tagen *im modernen Reisebus*

Brig – Simplonpass – Domodossola – Locarno – Lugano – St. Moritz oder umgekehrt.

Mit vielen Zwischenhalten und individuellen Varianten.
Wöchentlich einmal Donnerstag/Freitag von Juni bis Oktober.
Schneegipfel, Bergseen, Lärchenwälder und Palmenstrände, Übernachtungen im ****Hotel.
Spumante und Panettone.
Mittagessen in einem typischen Tessiner Grotto.

postauto OBERWALLIS
Bahnhofstrasse 1, 3900 Brig
Tel. 028 / 23 65 86 / 23 77 77

RESERVATION
(wöchentlich einmal Donnerstag/Freitag vom 6. Juni bis 11. Oktober 1996)
Bitte senden Sie mir das nachfolgende Pauschalarrangement mit Rechnung

DEN PALMEXPRESS WILL ICH ERLEBEN
❒ Von St. Moritz nach Brig 245.– pro Person
❒ Von Brig nach St. Moritz 245.– pro Person
❒ Zuschlag für Einzelzimmer 22.– pro Person
* inkl. Mittagessen und Einblick in die Panettone-Herstellung.

Anzahl Personen ____ Reisedatum Do/Fr den _____
Zuschlag für touristische Linien inbegriffen.
Bahn-Anschlussbillett ab einer Schweizer Ortschaft nach Brig/Lugano/St. Moritz und/oder umgekehrt.
❒ 1. Klasse 1/1 ⇄ 174.– ❒ 1. Klasse 1/2 ⇄ 92.–
❒ 2. Klasse 1/1 ⇄ 110.– ❒ 2. Klasse 1/2 ⇄ 60.–

Senden Sie mir den detaillierten Prospekt.
❒ **Ich möchte weitere Informationen**
(Zutreffendes bitte ankreuzen)
Name: _____
Vorname: _____
Adresse: _____
PLZ/Ort: _____
Unterschrift: _____ Z